

Dreischiffige Basilika mit Querschiff im Stil der rheinischen Spätromanik, Ende 12. - Mitte 13. Jahrhundert.

Schiff und Chor entstanden ab Ende 1991-1992 (unter dem Eindruck der Abteikirche Brauweiler); Zeltdach des Vierungsturms noch in der Entstehungsphase der Kirche wieder entfernt und Turm um zwei Geschosse plus Faltdach erhöht (unter dem Eindruck der Stiftskirche Gerresheim). Zwischen 1997 und 1999 Erweiterung der Kirche um ein westliches Joch, welches vollständig in dem neuen, großen Turm integriert ist. Ursprüngliche Westfassade vollständig erhalten, jedoch um die Länge des neuen Jochs nach Westen versetzt und flankiert von zwei nachträglich angebauten Treppentürmen. Die beiden Obergeschosse des Turmschafts sind bereits – als unabhängiger Baukörper – im Jahr 1990 entstanden. Der steile, gotische Knickhelm ist ebenfalls als separater, unabhängiger Bauteil entstanden und wurde unter Hinzufügung einer Balustrade mit Eckzinnen für den neuen Turm der hier beschriebenen Basilika verwendet. Farbige Gestaltung des Äußeren im Jahr 2008.

Besonderheiten: Zwerggalerie um die Apsis und Osttürme, zweischalige Wandgliederung der Apsis. Dächer von West- und Vierungsturm abnehmbar. Vierungsturm auch insgesamt abnehmbar. Zwei eingeschossige Glockenstühle, mit 4 und 3 Glocken.























